



Für die Schmerzentstehung werden zentrale und periphere Mechanismen verantwortlich gemacht.

© ktsdesign / stock.adobe.com

Was tun bei Polyneuropathie?

# Brennschmerz kombiniert therapieren

Neuropathische Schmerzen bedürfen oft einer Kombinationstherapie. Eine Alternative ist ein Opioid mit dualem Wirkmechanismus.

Die diabetische Polyneuropathie trifft 10–26% der Patienten mit Diabetes. Für die Schmerzentstehung werden sowohl zentrale als auch periphere Mechanismen verantwortlich gemacht. Hinzu kommt die vasculäre Komponente infolge einer peripheren arteriellen Verschlusskrankheit. Zur analgetischen Behandlung werden Antidepressiva wie Duloxetin sowie Pregabalin oder Gabapentin empfohlen.

Eine Alternative ist die Behandlung mit Tapentadol, einem Opioid mit dualem Wirkungsmechanismus: Die Substanz ist ein  $\mu$ -Opioidrezeptor-Agonist und ein Noradrenalin-Wiederaufnahmehemmer und wirkt damit auf aszendie-

rende und auf deszendierende Schmerzbahnen. Infolgedessen werden vergleichsweise niedrige Dosen benötigt und die Rate unerwünschter Wirkungen ist niedrig.

## Relevante Schmerzreduktion

Die gepoolte Analyse von zwei Placebokontrollierten Doppelblindstudien ergab, dass bei 703 Typ-1- und Typ-2-Diabetes-Patienten mit neuropathischen Schmerzen mit einer retardierten Tapentadol-Formulierung innerhalb von 12 Wochen eine klinisch relevante Schmerzreduktion erreicht wurde. Bei mehr als der Hälfte der Verumpten betrug die Schmerzreduktion  $\geq 30\%$ , etwa 39% erreichten eine Schmerzreduktion  $\geq 50\%$ .

Bestätigt wurden diese Ergebnisse kürzlich von italienischen Forschern bei Patienten mit Typ-2-Diabetes. Lag die Schmerzintensität auf der numerischen Skala vor Therapiebeginn bei im Mittel 7,88, reduzierten sich die Schmerzen im Laufe von drei Monaten auf 2,84 [1].

In einer japanischen Studie waren 38 Patienten mit fortgeschrittenen Krebserkrankungen und neuropathischen Schmerzen auf Oxycodon, Tramadol oder transdermales Fentanyl sowie Koanalgetika eingestellt. Bei 18 dieser Patienten wechselten die Ärzte auf orales Tapentadol. Daraufhin sank der Schmerzscore von 3,78 auf 2,78 bei guter Verträglichkeit [2].

ner

1. *J Diabetes Res* 2018; 1081792  
2. *Jpn J Clin Oncol* 2018; 48(4): 362–366

## ÜBRIGENS

... ist die Praktikabilität der Medikation bei Durchbruchschmerzen für Patienten ein wichtiger Faktor. Bei vergleichbarer Wirksamkeit bevorzugten Krebspatienten in einer Studie sublinguales Fentanyl gegenüber subkutan gespritztem Morphin.

... sollte eine postoperative Opioidanalgesie angemessen lange dauern, nach allgemein chirurgischen Eingriffen 4 bis 9 Tage, nach muskuloskeletalen Eingriffen 6 bis 15 Tage.

... scheint ein Selbsthypnosetraining bei chronischen Schmerzen hilfreich zu sein. Im stationären Setting können einfache Trance-Induktionen erlernt werden, berichten Anästhesiologen.

ner



© PIXMatex / fotolia.com



## Punkte sammeln in der Sommerakademie mit e.Med

Auch 2018 haben wir in der Sommerakademie ausgewählte CME-Kurse für Ihre hausärztliche Fortbildung zusammengestellt.

Zum Thema „Schmerzen“ finden Sie unter [www.springermedizin.de/sommerakademie](http://www.springermedizin.de/sommerakademie) aktuell den Kurs

## „Opioid in der Hausarztpraxis – Chronische nicht-tumorbedingte Schmerzen“

Zur Teilnahme benötigen Sie ein e.Med-Abo, mit dem Sie Zugang zu allen Inhalten auf SpringerMedizin.de erhalten.

Nutzen Sie die Sommerzeit, um CME-Punkte zu sammeln und um sich schnell und effizient fortzubilden.

Testen Sie SpringerMedizin.de 14 Tage lang kostenlos und unverbindlich mit dem e.Med-Abo: [www.springermedizin.de/eMed](http://www.springermedizin.de/eMed)

## DATEN UND FAKTEN

### 3

neue Leitlinien zur Schmerztherapie sind in den vergangenen Monaten erschienen oder aktualisiert worden: Die aktualisierte S3-Leitlinie zum Fibromyalgie-Syndrom, ergänzt durch eine Praxisleitlinie der Deutschen Gesellschaft für Schmerzmedizin (DGS) sowie eine S3-Leitlinie zum Schmerzassessment bei älteren Menschen in der vollstationären Altenhilfe. Überarbeitet werden gerade die Empfehlungen zur Neuro-

ner